

den so sehr vermehrten Hilfsmitteln der neueren Industrie, eine wichtige Quelle von nützlicher und erfolgreicher Beschäftigung zu werden.

5) 7. August. 1 Kiste, 57 Pfund. Von Herrn J. P o p p e l a c k in Feldsberg.

Tertiärversteinerungen aus der Umgebung von Steinabrunn in Mähren, angekauft von der k. k. geologischen Reichsanstalt.

6) 16. August. 2 Kisten, 134 Pfund. Von Herrn V. Ritter v. Z e p h a r o v i c h.

Eine reichliche Anzahl von Exemplaren der merkwürdigen hohlen Geschiebe aus der Gegend von Loretto im Leithagebirge. Herr Director Haidinger hatte dieselben dort vor mehreren Jahren namentlich nächst der Edelmühle aufgefunden und bei der Versammlung der Naturforscher in Gratz, so wie in seinem „Berichte über die Mineralien-Sammlung der k. k. Hofkammer im Münz- und Bergwesen“ Nachricht darüber gegeben. Die neu aufgesammelten Exemplare waren dazu bestimmt, den erwarteten Naturforschern, namentlich den Geologen der bevorstehenden Versammlung, dargeboten zu werden, was nun auf künftiges Jahr verschoben bleibt. Die Geschiebe, von dunkelgrauem Kalkstein, eingeschlossen in lichtgelblich-grauen Nulliporen-Leithakalk, sind vollkommen abgerundet und mehr oder weniger stark durch Auflösung des Innern ausgehöhlt. An einem neuen Fundorte in der Nähe traf Herr Ritter v. Z e p h a r o v i c h nicht weniger als drei von einander getrennte Conglomeratschichten, welche solche hohle Geschiebe enthalten. Hohle Geschiebe wurden seit der ersten Auffindung von mehreren Localitäten bekannt, aber nirgends kommen sie in solcher charakteristischen Ausbildung vor wie im Leithagebirge.

7) 16. August. 1 Packet, 1½ Pfund. Von Herrn A. C s a c s a, Handelsmann in Karansebes.

Schwarz- und Braunkohlen-Muster aus der dortigen Gegend zur chemischen Untersuchung. Die Resultate derselben enthält das Verzeichniss der chemischen Arbeiten in diesem Hefte, Seite 651, Nr. 6.

8) 4. September. 1 Kiste, 75 Pfund. Von Herrn Professor Dr. A. M a s s a l o n g o in Verona.

Sammlung von Geschieben aus der Etsch, aus der Nachbarschaft von Verona, zur Bestimmung eingesendet.

9) 5. September. 1 Kiste, 26 Pfund. Von Herrn O. H e r m a n n, Fabriksbesitzer zu Schönebeck bei Magdeburg.

Versteinerungen aus dem Tegel der Braunkohlenformation der Umgebung von Schönebeck, ferner aus dem Hils im Braunschweigischen, endlich aus dem Harze, eingesendet im Tausche gegen Versteinerungen aus dem Wiener-Becken.

10) 11. September. 1 Kiste, 83 Pfund. Vom k. k. Bergamte zu Raibl.

Fisch- und Pflanzenabdrücke in den bituminösen Kalkschiefern von Raibl (Lias), gesammelt und eingesendet auf Veranlassung des Herrn Fr. F o e t t e r l e.

11) Von den mit der geologischen Landesaufnahme beschäftigten Geologen sind im obigen Zeitraume folgende Sendungen eingetroffen:

Von der Section I in Böhmen, den Herren Dr. F. H o c h s t e t t e r, Ferd. v. L i d l und J. J o k é l y, Gebirgsarten aus den Umgebungen von Asch, Bleistadt,